






<p>Inhalt:</p> 	<ul style="list-style-type: none">- MS/OS: Beschrieb der restlichen Naturafarm-Podcast Beiträge mit weiterführenden Ideen für den Einsatz im Unterricht<ul style="list-style-type: none">→ Forschung für den Tierschutz→ Das grosse Fressen→ Tierwürde zwischen Angebot und Nachfrage- Erklärungen und Printscreens der zusätzlichen Podcasts- Weiterführende Links
<p>Ziel:</p> 	<p>Die Sch' erhalten eine Übersicht zu den weiteren Podcast-Beiträgen und Ideen für weiterführende Arbeiten dazu.</p>
<p>Material / Arbeitsschritte:</p> 	<ol style="list-style-type: none">1. MS/OS: Beschriebe der weiteren Podcast-Beiträgen2. MS/OS: Informationen/Anleitung3. MS/OS: Liste mit weiterführenden Links



1. Weitere NaturafarmPodcast-Beiträge

Forschung für den Tierschutz

Im Spannungsfeld zwischen Tierwohl und Rentabilität sind in der Nutztierhaltung immer wieder neue Lösungen gefragt. Für die Weiterentwicklung des Tierschutzes fördert Coop verschiedene Forschungsprojekte; zum Beispiel das inzwischen abgeschlossene Coop Naturafarm-Projekt „Veau sous la mère“, das die Mutterkuh-Haltung breiter stärken sollte. Möglich macht dies der Coop Fonds für Nachhaltigkeit. Katrin Oswald, Projektkoordinatorin des Fonds, hat ihre Traumstelle gefunden im Alltag zwischen Idealismus und Pragmatismus rund um die Frage: „Was ist wirklich nachhaltig?“.

Zu Besuch bei: Katrin Oswald, Projektkoordinatorin Coop Fonds für Nachhaltigkeit

Darum geht's: Förderprojekte für Tierschutz und Nachhaltigkeit

Tier-Plus: Forschungsergebnisse fördern das Tierwohl direkt. Zum Beispiel flossen die Ergebnisse einer Fonds-Studie zur Gesundheit von Coop Naturafarm-Kälbern in die neue Tierschutzverordnung ein. So beeinflussen sie die Haltung aller Kälber in der Schweiz positiv.

Spezielles: Jeder kann im Coop Fonds für Nachhaltigkeit ein Projekt eingeben. Der Fonds fördert pro Jahr 30 bis 40 nachhaltige Projekte und setzt dafür 13 Millionen Franken ein.

Link zum Podcast: www.coop.ch/naturafarm → Podcast „Forschung für den Tierschutz“



Ideen für den Unterricht

- Das Thema Nachhaltigkeit kann zusätzlich mit der Coop-Lektion „Nachhaltiger Konsum“ (für Mittel- und Oberstufe) behandelt werden (Einloggen → www.kiknet.ch).
- Die Sch' versuchen, in ihrem Arbeits- und Schulalltag herauszufinden, was sie nachhaltig leisten und wie sie diese Philosophie in ihrem Lebensstil einbauen können.
- Anhand von unterschiedlichen Produkten soll dargestellt werden, wie man sich nachhaltig verhält (z. B. Batterien wieder aufladen, Nahrungsmittel einkaufen, die auf einer nachhaltigen Anbauweise basieren, Licht löschen, die Wohnung nur kurz lüften, Energiesparlampen verwenden etc.).
- Die Sch' verfassen einen Nachhaltigkeits-Kodex, an den sie sich auf dem Schulareal halten.



Das grosse Fressen

Was isst mein Essen? Futter ist spätestens seit der BSE-Debatte ein heisses Eisen in der Nutztierhaltung. In der Futtermühle Egli in Nebikon erfahren Sie von Tierarzt und Geschäftsführer Kurt Egli mehr über nachhaltig produziertes Soja, verbotene Zusatzstoffe und den Nährwertbedarf einer Muttersau.

Zu Besuch bei: Kurt Egli, Geschäftsführer Futtermühle Egli in Nebikon

Darum geht's: Futter von Nutztieren

Tier-Plus: Genetisch veränderte Inhaltsstoffe sind beim Coop Naturafarm-Futter verboten, genauso wie Mineralstoffe und Vitamine zur Leistungssteigerung.

Spezielles: Ob trächtige Muttersau, frisch geborenes Ferkel oder kräftiges Jungschwein – für jede Lebensphase gibt es eigens abgestimmtes Futter.

Link zum Podcast: www.coop.ch/naturafarm → Podcast „Das grosse Fressen“



Ideen für den Unterricht

- Das „Futter“ des Menschen: Wann essen wir was? Wie sind unsere Nahrungsmittel zusammengesetzt? Lektüre und Interpretation der Inhaltsstoffe eines Lebensmittels
- „Du bist, was du isst!“ – dieses Sprichwort gilt es in der Klasse zu analysieren und in einen Gesamtkontext zu stellen. Die Sch` betrachten die Nahrungsaufnahme. Mögliche weiterführende kiknet.ch-Lektion: „Mein gesunder Körper“
- Die Sch' überlegen sich, welchen Einfluss es hat, was Nutztiere essen. Die Sch' setzen sich mit der BSE-Thematik auseinander.
- Die einzelnen Inhaltsstoffe des Futters in einer Ausstellung zeigen, welche die Schüler mit der Lehrperson gemeinsam aufbauen. Die Frage: „Würde ich das auch essen?“ soll diskutiert werden.



Tierwürde zwischen Angebot und Nachfrage

Wie die Lebensqualität der Rinder, Kälber, Schweine und Hühner auf einem Bauernhof aussieht, bestimmt letztlich der Konsument mit. Denn: Produziert wird nur, was vom Grossverteiler abgenommen und vom Kunden nachgefragt wird. Begleiten Sie den Coop Naturafarm Einkäufer Urs Weingartner auf den Mutterkuh-Betrieb von Bauer Thom. Erfahren Sie, warum dieser als einer der ersten in der Schweiz auf die Mutterkuh-Haltung setzte und wie sich die Zusammenarbeit mit Coop auf die Entwicklung der Mutterkuh-Haltung auswirkte.

- Zu Besuch bei: Bauer Thom im Engadin, Pionier in der Mutterkuh-Haltung
- Darum geht's: Faktoren, welche die Lebensqualität von Nutztieren bestimmen
- Tier-Plus: In der Mutterkuh-Haltung wachsen die Kälber bei ihrer Mutter auf und geniessen täglichen Auslauf auf der Weide.
- Spezielles: „Wer auf Mutterkuh-Haltung umstellt, will bloss nicht früh aufstehen!“ Dies war der Grundtenor, welcher Bauer Thom in seiner Anfangszeit als Mutterkuh-Produzent oft zu hören bekam.
- Link zum Podcast: www.coop.ch/naturafarm → Podcast „Tierwürde zwischen Angebot und Nachfrage“



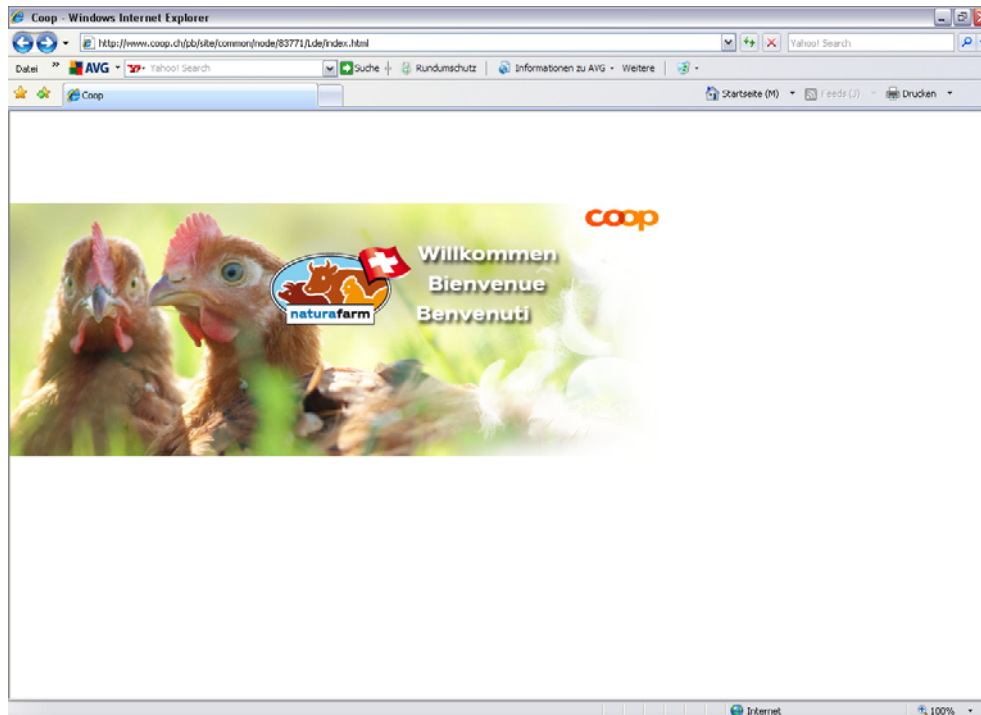
Ideen für den Unterricht

- Vor- und Nachteile der Mutterkuh-Haltung auf einem Flipchart darstellen.
- Wie sehen die anderen Haltungsarten aus und wieso stimmen diese nicht zu 100 % mit der Philosophie einer tierfreundliche Nutztierhaltung überein?
- Betriebsbesichtigung eines Hofes mit Mutterkuh-Haltung über den Verein „Mutterkuh Schweiz“ organisieren und dem Verantwortlichen der Führung Fragen stellen (im Vorfeld die Fragen zusammenstellen, den Besuch organisieren). Die Klasse erstellt ein Photoprotokoll des Besuches.
- Dynamik zwischen Bauer (Produzent), Grossverteiler und Konsument auf einem Flipchart darstellen. Wieso und wie haben alle drei Einfluss darauf, wie ein Tier gehalten wird?

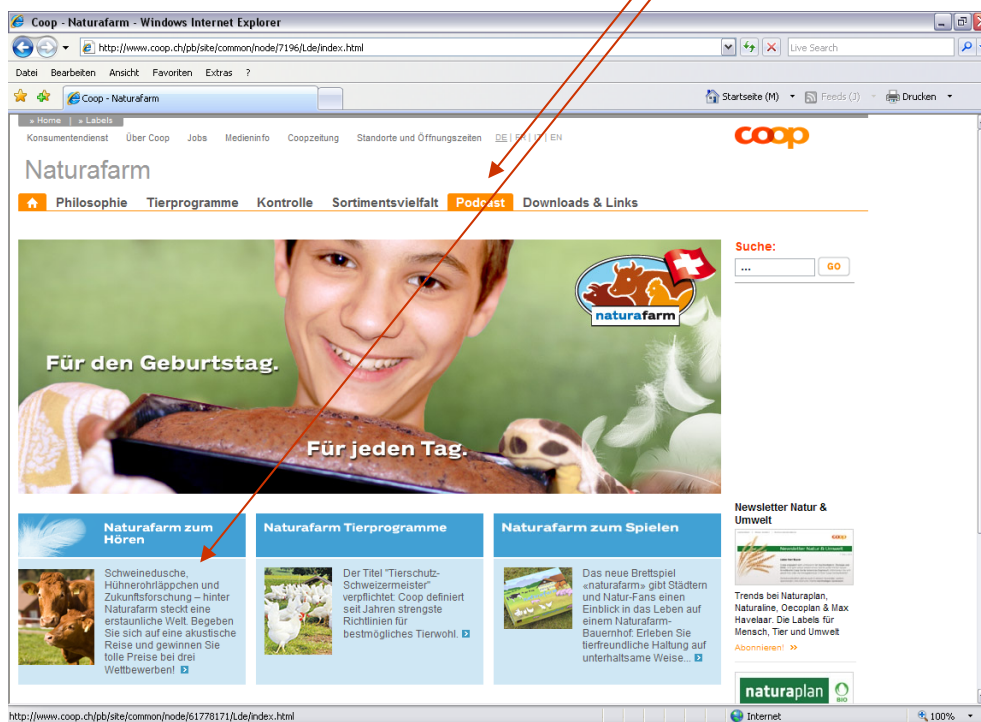


2. Der Weg zum Coop Naturafarm-Podcast

Website: www.coop.ch/naturafarm



→ Klick auf den Button „Podcast“





→ Übersicht über alle verfügbaren Podcasts

Coop - Naturafarm - Podcast - Windows Internet Explorer

http://www.coop.ch/obj/ske/common/node/61778171/1.de/index.html

Coop - Naturafarm - Podcast

Konsumentendienst Über Coop Jobs Medieninfo Coopzeitung Standorte und Öffnungszeiten | EN

Naturafarm

Philosophie Tierprogramme Kontrolle Sortimentsvielfalt **Podcast** Downloads & Links

Podcast Übersicht Podcast abonnieren Wettbewerb

Naturafarm - unter der Lupe

Suche:

Ein tierischer Podcast

Schweinedusche, Hühnerohrflappchen und Zukunftsforschung. Wer Naturafarm unter die Lupe nimmt, entdeckt Erstaunliches.

Wie sieht es aus, wenn Nutztierhaltung und Tierwohl zusammen kommen? Was bedeutet „tierfreundlich“ für das tägliche Leben von Hühnern, Kälbern, Rindern und Schweinen auf einem Naturafarm-Bauernhof? Nach welchen Anforderungen richtet sich die Naturafarm-Tierhaltung? Und wer kontrolliert das eigentlich?

In 10 Podcasts fragt ein Tierreporter genau nach. Begeben Sie sich auf eine akustische Reise. Hören Sie in Interviews ~~stolz~~ Bauern, übermüdete Hühner und kritische Experten – und gewinnen Sie bei den Wettbewerben!

Alle Beiträge auf einen Blick

1. Wohlbehütet
2. Ei, was für ein Tag!
3. „Nur der Konsument bestimmt.“
4. Das grosse Fressen
5. Kritisch kontrolliert
6. Abwechslung auf dem Hühnerhof
WETTBEWERB
7. Forschung für den Tierschutz
8. Tierwürde zwischen Angebot und Nachfrage
9. Schweine – besser als ihr Ruf
10. „Guet gmetzet“ – Silber für die Metzgerin
WETTBEWERB

Die Beiträge

1 Wohlbehütet 11.5.2009

Reinhören und gewinnen!

Spitzen Sie die Ohren und machen Sie mit bei den drei Podcast Wettbewerben.

Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von **6'000 Franken!**

Viel Glück!

JETZT GEWINNEN!



3. Weiterführende Links

- Coop www.coop.ch
- Schweizer Tierschutz STS www.tierschutz.com
- Kontrolldienst Schweizer Tierschutz www.tierschutz.com/kontrolldienst
- Mutterkuh Schweiz www.mutterkuh.ch
- Kontrollorganisation Natura-Beef www.beefcontrol.ch
- Warentrennung Kontrolle www.bio-inspecta.ch
- Eidgenossenschaft www.bvet.admin.ch/themen/tierschutz
- Plattform für Schüler und Lehrer www.krax.ch